

einladung

DGB

1. SEPTEMBER – ANTIKRIEGSTAG

Lesung mit Jacqueline Roussety

anschließend Diskussion

DGB Gewerkschaftshaus am Wittenbergplatz
Keithstraße 1-3, 10787 Berlin, Wilhelm-Leuschner-Saal

Beginn 17:30 Uhr – Eintritt frei

JACQUELINE ROUSSETY



**WENN
DAS DER
FÜHRER
SÄHE**

VON DER HITLER-JUGEND

IN FILBINGERS FÄNGE

Ein deutsch-schlesisches
Kriegsdrama

acabus

einladung

DGB

1. SEPTEMBER – ANTIKRIEGSTAG

Lesung mit Jacqueline Roussety – anschließend Diskussion

DGB Gewerkschaftshaus am Wittenbergplatz, Keithstraße 1-3,
10787 Berlin, Wilhelm-Leuschner-Saal – Eintritt frei

„Wenn das der Führer sähe... Von der Hitler-Jugend in Filbinger's Fänge – ein deutsch-schlesisches Kriegs-drama“ (Acabus-Verlag) von Jacqueline Roussety.

Jacqueline Roussety beschreibt in ihrem wissenschaftlich-literarischen Doku-Roman in schonungsloser Offenheit und menschlicher Nähe anhand persönlicher Schicksale, welche Auswirkungen der Faschismus auf Familienstrukturen bis heute hat. Dabei sind die Themen Krieg, absolutistischer Terror und Vertreibung damals wie heute hochaktuell. Am Beispiel des Marinesoldaten Walter Grögers und seiner Hinrichtung durch den späteren Ministerpräsidenten Baden-Württembergs, Dr. Hans Karl Filbinger, wird der leidvolle Lebensweg Unzähliger wieder lebendig.

Im anschließenden Podium sprechen wir u.a. mit Rolf Hochhuth, der bei seinen Recherchen zu seiner Erzählung „Eine Liebe in Deutschland“ aufdeckte, dass Filbinger als Richter der Kriegsmarine 1945 Todesurteile gegen Deserteure gefällt hatte.

Programm

- 17.30 Einleitung (Annelie Buntenbach, DGB Bundesvorstand)
- 17.45 Lesung mit Jacqueline Roussety
- 18.30 Nachfragen und Publikumsdiskussion zur Lesung
- 18.50 Pause
- 19.00 „Nie wieder Faschismus! ... aber?“
Wurzeln rechter Parolen und Einstellungen in der Geschichte der Bundesrepublik
– Jacqueline Roussety (Autorin)
– Rolf Hochhuth (Schriftsteller und Auslöser der „Filbinger-Affäre“)
– Ole Borgard (ver.di, Projekt „Fakten statt Populismus“)
- 19.50 Zusammenfassung und Ausblick (Heiko Glawe, DGB Region)
- 20.00 Get together

Bitte um Anmeldung: E-Mail mit Stichwort Antikriegstag an Petra.Griesbach@dgb.de

Veranstalter: DGB Region Berlin, ver.di Bezirk Berlin, ARBEIT UND LEBEN – DGB/VHS Berlin-Brandenburg, Büchergilde Buchhandlung am Wittenbergplatz. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.